



## Pressemitteilung vom 13.07.2022

### **Landwirtinnen und Landwirte informieren sich über Ackerwildkräuter und Förderprogramme**

Ackerflächen können ebenso wie Wiesen und Weiden äußerst wertvolle Lebensräume sein. Denn heimische Ackerwildkrautarten bieten ein hohes Potential für die Artenvielfalt, sind aber leider selten anzutreffen.

Nun fand südlich von Rittersbach eine Informationsveranstaltung im Rahmen des Projekts „Vielfalt für Sandäcker im Landkreis Roth“ statt.

Zum Einstieg erklärte Marion Lang von der Bayerischen Kulturlandstiftung die Herkunft und Bedeutung von Ackerwildkräutern, die auf extensiv bewirtschaftete Äcker angewiesen sind. Anschließend gingen die Teilnehmenden im Roggenacker von Landwirt Tobias Volkert auf Erkundungstour. Obwohl durch die Trockenheit schon viele Pflanzen vertrocknet waren, konnten mehr als zehn gefährdete Ackerwildkrautarten entdeckt werden. Darunter befand sich zum Beispiel der blaublühende Acker-Rittersporn, der für Hummeln eine wichtige Nahrungsquelle darstellt.

Die Teilnehmenden tauschten sich darüber aus, wie die pflanzliche Vielfalt auf Äckern in die landwirtschaftliche Produktion integriert werden kann. Welche Fördermöglichkeiten das Vertragsnaturschutzprogramm Acker bietet, stellte Theresa Volz vom Landratsamt Roth vor. Die nächste Antragsperiode findet Anfang nächsten Jahres statt. Interessierte Landwirte können sich aber bereits jetzt über das Vertragsnaturschutzprogramm Acker informieren. Am Beispiel der Ausgleichsfläche von Tobias Volkert lernten die Teilnehmenden anschließend die verschiedenen Optionen der produktionsintegrierten Kompensation kennen.

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten im Ackerbau oder Rund um das Thema Ackerwildkrautschutz stehen Ihnen über unsere Ansprechpartnerinnen

Theresa Volz vom Landratsamt Roth: Telefon: 09171 81-1486, Email:  
[theresa.volz@landratsamt-roth.de](mailto:theresa.volz@landratsamt-roth.de)

und

Marion Lang von der Bayerischen KulturlandStiftung: Mobil: +49-(0)160-5309465, Email:  
[marion.lang@bayerischekulturlandstiftung.de](mailto:marion.lang@bayerischekulturlandstiftung.de)

zur Verfügung.



Die Teilnehmenden des Infoabends erkunden und diskutieren über die Ackerwildkrautvielfalt im Getreidefeld von Tobias Volkert (Rittersbach, Foto: Marion Lang).



Teilnehmende des Infoabends informieren sich über die pflanzliche Vielfalt und Förderprogramme im Ackerbau (Rittersbach, Foto: Anna Schön).